



The Social Chain AG®

KONZERNQUARTALSMITTEILUNG

FÜR DAS 3. QUARTAL 2022

Kennzahlen des Konzerns

The Social Chain AG im Überblick

Ertragslage

in Mio. EUR	01.01.- 30.09.2022	01.01.- 30.09.2021	Veränderung	
Umsatzerlöse	311,8	168,2	143,6	85,4%
Rohhertrag	84,7	69,3	15,4	22,2%
EBITDA	10,5	-10,0	20,5	-
EBITDA in Prozent vom Umsatz	3,3%	-5,9%	9,2%	-
EBITDA (bereinigt)	11,9	-2,5	14,4	-
bereinigtes EBITDA in Prozent vom Umsatz	3,8%	-1,5%	5,3%	-
EBIT *	-57,0	-15,2	-41,8	> 100%
Konzernergebnis	-68,4	-16,1	-52,3	> 100%

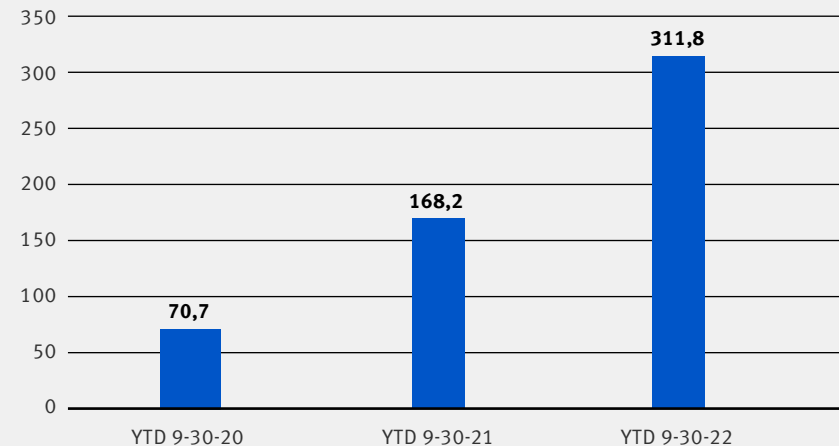
* Inkl. Abschreibungen und Wertminderungen in Höhe von EUR -67,5 Mio. in den ersten neun Monaten 2022, im Wesentlichen bereits im ersten Halbjahr erfasste Wertminderungen des Geschäfts- und Firmenwertes in Höhe von EUR 44,7 Mio. sowie der immateriellen Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte in Höhe von EUR 6,5 Mio.

Finanzlage und sonstige Kennzahlen

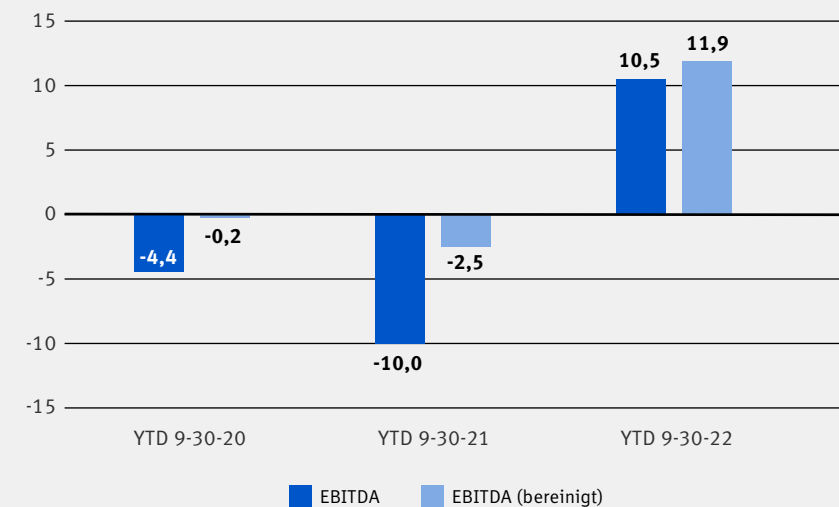
in Mio. EUR	30.09.22	30.09.21	Veränderung	
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-24,1	-28,4	4,3	-15,1%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	49,7	-5,3	55,0	-
Finanzmittelbestand	4,1	11,1	-7,0	-63,1%
Mitarbeiter:innen (Jahresdurchschnitt)	1.307	822	485	59,0%
Unverwässertes Ergebnis / Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) *	-4,05	-1,28	-2,77	> 100%

* aus fortgeführtem Geschäft

Umsatz* in Mio. EUR
(Entwicklung)



Operatives Ergebnis (EBITDA)* in Mio. EUR
(Entwicklung)



* aus fortgeführtem Geschäft

Inhalts- verzeichnis

1	Marktumfeld	04
2	Umsatzentwicklung des TSC Konzerns	05
3	Wichtige operative Ereignisse in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2022.....	06
4	Wesentliche Leistungsindikatoren.....	07
5	Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag ..	11
6	Ausblick Gesamtjahr 2022	13

1 Marktumfeld

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Das Marktumfeld, in dem sich The Social Chain AG (im Folgenden auch „TSC AG“, bzw. – zusammen mit ihren Tochterunternehmen, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen – „TSC Konzern“) bewegt, ist abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der hieraus resultierenden Konsumkraft. Durch den Angriff auf die Ukraine und dadurch ausgelöste Inflationsängste ließ die Konsumnachfrage in Europa bereits im ersten Halbjahr 2022 stark nach. Die Inflation steigt und die Unsicherheit weiterer Preiserhöhungen der Energie- und Lebenshaltungskosten führt zu einer Verschlechterung der Konsumstimmung.

Aus den Analysen des Internationalen Währungsfonds geht hervor, dass sich das globale BIP-Wachstum voraussichtlich auf 3,2% im Jahr 2022 und 2,7% im Jahr 2023 abschwächen wird (Vorjahr: 6,0%).¹ Deutschland erwartet im Jahr 2022 eine Senkung des BIP-Wachstums um 1,1 Prozentpunkte auf 1,5% (Vorjahr: 2,6%). Die Prognose für 2023 geht sogar von einem Rückgang des BIP um 0,3% aus.²

Die Gesellschaft Growth from Knowledge, früher Gesellschaft für Konsumforschung (GfK), prognostiziert in der Konsumklima-Studie für Oktober 2022 einen Rückgang des Konsumklimas um 5,7 Punkte auf -42,5 Punkte in Deutschland. Gestiegene Energiepreise wirken sich negativ auf die Konsumneigung aus, da weniger finanzielle Mittel für Anschaffungen zur Verfügung stehen.³ Dies ist laut Bundesverband E-Commerce und Versandhandel auch im E-Commerce (mit Waren) spürbar. Die Gesamtumsätze in Deutschland von Anfang Juli bis Ende September 2022 sind verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 10,8% auf EUR 19,8 Mrd. (brutto) gesunken.

Am stärksten sind Multichannel-Händler mit einem Umsatzrückgang von 21,5% zum Vorjahresquartal betroffen. Online-Marktplätze büßen 9,2% und der Direktvertrieb 2,1% ein. Allerdings liegt die Branche trotz gegenwärtiger Krise generell noch mit 16% im Plus verglichen mit dem Vor-Corona-Jahr 2019.⁴

Die Umsatzentwicklung für die Social-Commerce-Branche wurde Anfang des Jahres noch als vielversprechend bewertet. So prognostizierte Accenture in der Studie „Why Shopping’s Set for a Social Revolution“ aus dem Januar 2022, dass die weltweiten Umsätze im Social Commerce von USD 0,5 Bio. auf USD 1,2 Bio. in 2025 ansteigen werden. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 24%.⁵ Aufgrund der anhaltenden und weitreichenden Krise ist es jedoch fraglich, ob die Prognose aus dem Januar 2022 noch tragbar ist. Der Handelsverband Deutschland stellt in einer aktuellen Meldung vom November 2022 mit dem Fokus auf den gesamten Handel fest, dass trotz leichter Verbesserungen die Verbraucherstimmung schlecht ist. Es heißt, „Sollte die bislang ausgebliebene Rezession in den bevorstehenden Quartalen einsetzen, ist eine erneute Abschwächung des Konsums zu erwarten.“⁶

¹ <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2022/October/English/text.ashx> (S. 8)

² <https://www.imf.org/-/media/Files/Publications/WEO/2022/October/English/text.ashx> (S. 12)

³ https://www.gfk.com/hubfs/website/editorial_ui_pdfs/20220928_PM_Konsumklima_Deutschland_dfn.pdf

⁴ https://www.bevh.org/fileadmin/content/05_presse/Pressemitteilungen_2022/051022_PM_Q3.pdf

⁵ <https://www.accenture.com/il-en/insights/software-platforms/why-shopping-set-social-revolution>

⁶ <https://einzelhandel.de/presse/aktuellemeldungen/13971-hde-konsumbarometer-im-november-leichte-verbesserung-der-verbraucherstimmung-auf-niedrigem-niveau-2>

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

1 Marktumfeld

2 **Umsatzentwicklung des TSC Konzerns**

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2022 erhöhte sich der Umsatz des TSC Konzerns gegenüber dem Vorjahr um EUR 143,6 Mio. auf EUR 311,8 Mio. und hat sich damit nahezu verdoppelt. Die Umsatzerlöse sind jedoch nur bedingt mit den Umsätzen der Vergleichsperiode in 2021 vergleichbar:

- Die DS Holding GmbH (zusammen mit ihren Tochterunternehmen „DS Gruppe“), Stapelfeld, wurde am 8. Dezember 2021 dinglich erworben. In den ersten neun Monaten 2022 sind Umsatzerlöse der DS Gruppe in Höhe von EUR 168,4 Mio. berücksichtigt. Im Vergleichszeitraum 2021 sind keine Umsatzerlöse der DS Gruppe enthalten.
- Die KoRo Gruppe wurde Ende März 2022 entkonsolidiert. In den ersten neun Monaten 2022 sind daher nur Umsatzerlöse der KoRo-Gruppe für drei Monate in Höhe von EUR 19,8 Mio. enthalten. Im Vergleichszeitraum 2021 trug die KoRo Gruppe EUR 43,1 Mio. zum Konzernumsatz bei.

Der Umsatz im dritten Quartal 2022 erhöhte sich im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres um EUR 32,9 Mio. auf EUR 88,3 Mio. Auch hier, zum Zwecke der Vergleichbarkeit, stehen in 2022 den zusätzlichen aus der erworbenen DS Gruppe resultierenden Umsätzen in Höhe von EUR 52,9 Mio. Vorjahresumsätze von der KoRo Gruppe in Höhe von EUR 15,7 Mio. gegenüber.

Insgesamt blieben die Umsätze im dritten Quartal 2022 in nahezu allen Segmenten aber hinter den Erwartungen zurück.

Das Segment MAXX Group, der stationäre Handel (B2B Geschäft) des TSC Konzerns, hat die größten Abweichungen zu verzeichnen. Auch in den beiden Segmenten Core Brands und Brand Chain (primär E-Commerce / B2C Geschäft) war die Umsatzentwicklung aufgrund der Kaufzurückhaltung am Markt unbefriedigend. Das Agenturgeschäft Social Marketing hat sich sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zum Budget stabil entwickelt.



3 Wichtige operative Ereignisse

in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September 2022

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Ausgabe Aktienoptionen

Am 11. Juli 2022 wurden 50.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Wanja Oberhof, 50.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Ralf Dümmel und 60.000 Aktienoptionen an das Vorstandsmitglied Andreas Schneider im Rahmen des Aktienoptionsplans 2022 der TSC AG für Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie für Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Social Chain Aktienoptionsplan 2022, Hauptversammlung vom 8. Juni 2022 gemäß dem Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7) gewährt.

Die Ausübbarkeit der Aktienoptionen, deren Erdienung einem Vestingschema unterliegen, hängt insbesondere von der Erfolgszielerreichung und dem Ablauf der vierjährigen Wartefrist ab. Der Ausübungspreis der jeweiligen Aktienoption entspricht dem volumengewichteten Durchschnitt des Aktienkurses der TSC AG während der letzten zehn Börsenhandeltage vor dem jeweiligen Ausgabebetrag, mindestens dem auf eine Aktie der TSCAG entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Beschlussfassung über die Neustrukturierung des Konzerns

Der Vorstand des TSC Konzerns hat am 11. August 2022 Maßnahmen zur Bereinigung des Beteiligungsportfolios mit dem Ziel der weiteren Steigerung der Profitabilität des Gesamtkonzerns beschlossen.

Der TSC Konzern hat danach die Absicht, die folgenden Tochterunternehmen zu veräußern:

- CLASEN BIO Gruppe (Segment Core Brand)
- Ravensberger Gruppe (Segment Core Brand)
- The Fitness Chain GmbH, Berlin (Segment Brand Chain)
- DEF Media GmbH, Berlin (Segment Social Marketing)
- bytepark GmbH, Berlin (Segment Other)
- sib Silvester in Berlin Veranstaltungen GmbH, Berlin (Segment Social Marketing)

In der CLASEN BIO Gruppe ist das Geschäft der Produktlinie CLASEN BIO (Eigenmarkengeschäft) und das Produktionsgeschäft für Handelsmarken großer Discounter mit Trockenfrüchten und Nüssen unter deren Branding (Fremdmarkengeschäft) vereint.

Im Rahmen des nach dem Quartalsstichtag erfolgten Verkaufs der Carl Wilhelm Clasen Gruppe ist das Handelsgeschäft mit der Marke CLASEN BIO im TSC Konzern verblieben und wird ausgebaut. In Vorbereitung auf den Verkauf der CLASEN BIO Gruppe hat die Carl Wilhelm Clasen GmbH mit Verkauf- und Übertragungsvertrag vom 8. August 2022 ihre deutschen und EU-Wort- und Bildmarken („CWC-Marken“) an die Commertunity SPV 1 GmbH (vormals: aptus 2047. GmbH), Berlin, verkauft. Hieran anschließend hat die CLASEN FOODS GmbH (vormals DS Care4You GmbH), Stapelfeld, eine mittelbar 100%-ige Tochtergesellschaft der TSC AG, mit IP-Lizenzvertrag vom 25./ 26. September 2022 die ausschließlichen Lizenzrechte an den CWC-Marken gegen Zahlung von monatlichen Lizenzgebühren sowie anschließender Rückkaufoption erworben.

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Umsatzerlöse, Bruttomarge, EBITDA und bereinigtes EBITDA

Konzern (Gesamt)

in TEUR	Q3 2022	Q3 2021 ¹	01.01.-30.09.2022	01.01.-30.09.2021 ¹
Umsatzerlöse	88.306	55.421	311.832	168.236
Bruttomarge ^{2 3} (absolut)	24.628	20.400	84.654	69.318
Bruttomarge ^{2 3} (in % der Umsatzerlöse)	27,9%	36,8%	27,1%	41,2%
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	-7.463	-3.695	10.522	-9.970
EBITDA-Marge	-8,5%	-6,7%	3,4%	-5,9%
Adjustierung	-951	3.121	1.416	7.497
Bereinigtes Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	-8.414	-574	11.938	-2.473

¹ Die Werte weichen von den in der Quartalsberichterstattung zum 3. Quartal 2021 berichteten Werten ab, da für Vergleichszwecke die Erträge und Aufwendungen der Media Chain GmbH, Social Chain GmbH, Media Chain Products GmbH, The Social Commerce Alliance GmbH, Social Moms GmbH, smileBaby GmbH, Belsonno GmbH, Urbanara Home & Living GmbH (vormals: sweet dreams GmbH) und der Social Chain Media und Commerce GmbH rückwirkend in das Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäft umgegliedert wurden.

² Die Bruttomarge entspricht den Umsatzerlösen zzgl. Bestandsveränderungen und abzgl. Materialaufwand.

³ Im Rahmen der gemäß IFRS vorgeschriebenen Kaufpreisallokationen wurden beim Erwerb der DS Gruppe per 8. Dezember 2021 Neubewertungsaufschläge auf Vorräte in Höhe von TEUR 4.377 vorgenommen, da auf den wesentlichen Teil der Vorräte bereits Aufträge vorlagen. Im ersten Quartal 2022 wurden diese Aufschläge nach Verkauf der Ware realisiert und damit die absolute und relative Bruttomarge sowie EBITDA entsprechend belastet.

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des
TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem
Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Umsatzerlöse und EBITDA der Segmente

Segmente Q3 2022

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	24.916	36.125	13.267	13.531	467	0	88.306
davon Verkauf von Handelswaren	22.280	36.089	13.267	0	168	0	71.804
davon Agenturgeschäft	0	0	0	12.017	0	0	12.017
davon Produktion	0	0	0	1.511	294	0	1.805
davon Events	2.633	0	0	3	0	0	2.636
davon Sonstige Umsatzerlöse	3	36	0	0	5	0	44
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.055	5.362	1.608	450	10.726	-19.202	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-5.211	-1.710	-5.538	-220	3.675	1.542	-7.463

Segmente Q3 2021

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	34.956	0	6.233	13.316	916	0	55.421
davon Verkauf von Handelswaren	34.946	0	6.233	804	0	0	41.983
davon Agenturgeschäft	0	0	0	11.365	0	0	11.365
davon Produktion	0	0	0	1.136	630	0	1.766
davon Events	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige Umsatzerlöse	10	0	0	11	286	0	307
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	181	0	765	877	1.736	-3.559	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-453	-184	44	1.094	-4.151	-46	-3.695

[1 Marktumfeld](#)
[2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns](#)
[3 Wichtige operative Ereignisse](#)
[4 Wesentliche Leistungsindikatoren](#)
[5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag](#)
[6 Ausblick Gesamtjahr 2022](#)
Segmente 01.01.-30.09.2022

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	117.055	104.065	42.715	46.789	1.208	0	311.832
davon Verkauf von Handelswaren	113.927	103.845	42.715	0	171	0	260.658
davon Agenturgeschäft	0	0	0	42.288	0	0	42.288
davon Produktion	0	0	0	4.268	1.013	0	5.281
davon Events	3.004	0	0	230	0	0	3.234
davon Sonstige Umsatzerlöse	125	220	0	2	24	0	371
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	2.859	19.889	2.617	677	25.304	-51.346	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	-13.783	-6.092	-9.396	-1.413	35.239	5.967	10.522

Segmente 01.01.-30.09.2021

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding / Other	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit externen Kunden	112.520	0	21.749	32.452	1.515	0	168.236
davon Verkauf von Handelswaren	112.431	0	21.749	2.437	118	0	136.736
davon Agenturgeschäft	0	0	0	27.122	0	0	27.122
davon Produktion	0	0	0	2.464	1.087	0	3.551
davon Events	0	0	0	276	0	0	276
davon Sonstige Umsatzerlöse	88	0	0	153	310	0	551
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	756	0	781	1.209	6.955	-9.701	0
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	926	-179	-2.444	1.155	-9.407	-22	-9.970

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Net Working Capital

in TEUR	30.09.2022	30.09.2021
Vorräte	83.500	39.548
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.695	21.462
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte ohne Darlehensforderungen	22.358	11.021
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	7.236	12.105
	161.789	84.136
Kurzfristige Rückstellungen	2.503	8.246
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.693	19.325
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen und Verbindlichkeiten aus Put Optionen	32.820	24.716
	71.016	52.287
Net Working Capital¹	90.773	31.849

¹ Das Net Working Capital entspricht den kurzfristigen Vermögenswerten abzgl. der kurzfristigen Verbindlichkeiten ohne Ausleihungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Anleihen, Verbindlichkeiten aus Put Optionen sowie den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden.

Segmente: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

in TEUR	Core Brands	MAXX Group	Brand Chain	Social Marketing	Holding/ Other	Konzern
30.09.2022	1.622	925	597	2.805	1.286	7.236
30.09.2021	4.740	11	1.587	3.178	2.590	12.105

Nettoverschuldung

in TEUR	30.09.2022	30.09.2021
Nettofinanzverschuldung (kurzfristig)¹	158.906	28.525
Gesamtverschuldung²	251.740	93.922

¹ Die Nettofinanzverschuldung (kurzfristig) entspricht den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten abzgl. der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte.

² Die Gesamtverschuldung entspricht der Nettofinanzverschuldung (kurzfristig) zzgl. der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, der langfristigen Rückstellungen und der sonstigen langfristigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten.

Der Anstieg sowohl des Net Working Capitals als auch der Nettofinanzverschuldung und Gesamtverschuldung resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der DS Gruppe, der damit zusammenhängenden Finanzierung sowie der in der DS Gruppe vorhandenen Working Capital Struktur.

Mitarbeiterentwicklung

Zum 30. September 2022 beschäftigte der TSC Konzern insgesamt 1.191 (Vorjahr: 851) Mitarbeiter.

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

1 Marktumfeld

2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns

3 Wichtige operative Ereignisse

4 Wesentliche Leistungsindikatoren

5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

Verkauf Carl Wilhelm Clasen GmbH Gruppe („CLASEN BIO“)

Mit notariell beurkundetem Verkaufs- und Übertragungsvertrag vom 4. Oktober 2022 hat die TSC AG ihre 100%-ige Tochtergesellschaft Carl Wilhelm Clasen GmbH, Schwarzenbek, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften LGR Nuss & Trockenfrucht Veredelungs GmbH & Co. KG, Elmenhorst/Lanken, LGR Nuss & Trockenfrucht Veredelungs Verwaltungs GmbH, Elmenhorst/Lanken, und PL Foodcom GmbH, Hamburg, an die Brilliant 3855. GmbH (zukünftig CWC Holding GmbH), Berlin, zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 1,00 veräußert.

Mit gleichem Datum und in Vorbereitung des Anteilsverkaufs hat die TSC AG ihre Forderungen aus Darlehen und Konzernumlagen gegenüber der Carl Wilhelm Clasen GmbH in Höhe von insgesamt EUR 6,5 Mio. in die freie Kapitalrücklage der Carl Wilhelm Clasen GmbH eingelegt.

Über die weiteren Parameter der Transaktion haben die Parteien vertraglich Stillschweigen vereinbart.

Refinanzierung DS Teilkonzern

Mit Konsortialkreditvertrag vom 10. Oktober 2022, arrangiert durch die Landesbank Baden-Württemberg und Unicredit Bank AG als Koordinatoren, Mandated Lead Arranger und Bookrunner, hat die DS Holding GmbH, eine mittelbar 100%-ige Tochtergesellschaft der TSC AG, mit den im Konsortium zusammengefassten Finanzinstituten eine Darlehensvereinbarung zur Finanzierung des DS Teilkonzerns getroffen. Der DS Teilkonzern ist somit finanziell solide für die Entwicklung der nächsten Jahre aufgestellt.

Der DS Holding GmbH steht eine Gesamtkreditzusage in Höhe von EUR 125,0 Mio. mit einer Laufzeit von 3 Jahren zur Verfügung, unterteilt in drei Fazilitäten. Eine Fazilität beläuft sich auf einen Gesamtkreditbetrag in Höhe von EUR 25,0 Mio. und ist ausschließlich zur Gewährung eines Darlehens an die TSCDS Holding GmbH, Stapelfeld, die alleinige

Muttergesellschaft der DS Holding GmbH, zwecks Refinanzierung der noch verbliebenen Brückenfinanzierung im Zusammenhang mit dem im Dezember 2021 erfolgten Erwerb der DS Gruppe durch die TSC AG zu verwenden. Die Kreditzusagen der beiden anderen Fazilitäten belaufen sich in Summe auf EUR 100,0 Mio. und dienen der allgemeinen Betriebsmittelfinanzierung der DS Holding GmbH als auch ihrer mittelbaren und unmittelbaren Tochtergesellschaften. Die DS Holding GmbH hat zudem die Option, auf Antrag die Gesamtdarlehenszusage um insgesamt bis zu maximal EUR 20,0 Mio. zu erhöhen, um weitere Wachstumsschritte zu ermöglichen.

Darüber hinaus sieht die Darlehensvereinbarung eine zweimalige Option vor, auf Antrag die Kreditlaufzeit um jeweils ein Jahr zu verlängern.

Prolongation Gesellschafterdarlehen

Mit Darlehensprolongation-, Änderungs- und Rangrücktrittsvereinbarung vom 24. Oktober 2022 haben die Gruppe Georg Kofler GmbH, München, die FORTUNA Beteiligungsgesellschaft mbH, München, und die enivent GmbH, München, alle drei Aktionäre der TSC AG und Darlehensgeber, ihre Darlehen mit Nominalbetrag in Höhe von insgesamt EUR 35,0 Mio., gewährt in Höhe von EUR 21,5 Mio. an die TSC AG und in Höhe von EUR 13,5 Mio. an die The Social Chain Group AG, Berlin, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der TSC AG, zusammen die Darlehensnehmer, sowie die hierauf in Summe aufgelaufenen Zinsen in Höhe von EUR 1,7 Mio., in der Laufzeit einheitlich auf das Endfälligkeitsdatum 31. März 2025 verlängert. Ergänzend erklären die Darlehensgeber, jeweils einzeln und jeweils im Hinblick auf die von ihnen an die Darlehensnehmer ausgereichten Darlehen, gemäß §39 Abs. 2 InsO mit ihrem Anspruch auf Tilgung, Kosten und Verzinsung des den Darlehensnehmern gewährten Gesamtbetrags der Darlehen im Rang hinter sämtliche Forderungen gegenwärtiger und zukünftiger anderer Gläubiger (mit Ausnahme gegenüber anderen Rangrücktrittsgläubigern und gleichrangigen Gläubigern) im Rang hinter die Forderungen im Sinne des §39 Abs. 1 Nr. 5 InsO zurückzutreten. Diese Vereinbarung kann frühestens zum 31. März 2025 mit einer Frist von

[1 Marktumfeld](#)

[2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns](#)

[3 Wichtige operative Ereignisse](#)

[4 Wesentliche Leistungsindikatoren](#)

[5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag](#)

[6 Ausblick Gesamtjahr 2022](#)

drei Monaten zum Quartalsende gekündigt werden, wenn und soweit die Kündigung zu diesem Zeitpunkt keine Krise bei einem der betroffenen Darlehensnehmer auslöst.

Neuordnung Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende (CEO) der TSC AG, Herr Wanja Sören Oberhof, hat am 15. November 2022 den Aufsichtsrat der Gesellschaft in dessen ordentlicher Sitzung von seiner Absicht informiert, sein Amt als Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2022 niederzulegen.

Der Aufsichtsrat beabsichtigt, Herrn Dr. Georg Kofler, derzeitiger Vorsitzender des Aufsichtsrats, zum Mitglied des Vorstands und Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2023 neu zu bestellen.

Herr Wanja Sören Oberhof wird künftig als Präsident der Social Chain US Inc., einer mittelbar 100%-igen Tochtergesellschaft der TSC AG, neben der Führung des US-Geschäfts auch sämtliche M&A-Aktivitäten des TSC Konzerns verantworten.

Herr Ralf Dümmel, Produktvorstand (CPO) der TSC AG, hat mit Wirkung zum Ablauf des 15. November 2022 sein Amt als Vorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der TSC AG niedergelegt und seinen Fokus seitdem auf die alleinige Führung der DS Gruppe gerichtet.

In ihrer neuen Struktur wird die TSC AG von einem Vorstand bestehend aus zwei Mitgliedern, Dr. Georg Kofler als CEO und Andreas Schneider als CFO, geführt werden.

Den Aufsichtsrat der TSC AG bilden weiterhin Henrike Luszick und Henning Giesecke. Die Neubesetzung der dritten Position im Aufsichtsrat wird zeitnah bekanntgegeben.

Es fanden keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Ende der Berichtsperiode statt.

Dr. Georg Kofler (Aufsichtsratsvorsitzender, ab 1. Januar 2023 CEO der The Social Chain AG), Andreas Schneider (CFO)



Fotos: YOX / Boris Breuer, Rieka Anschütz

6 Ausblick Gesamtjahr 2022

- 1 Marktumfeld
- 2 Umsatzentwicklung des TSC Konzerns
- 3 Wichtige operative Ereignisse
- 4 Wesentliche Leistungsindikatoren
- 5 Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag
- 6 Ausblick Gesamtjahr 2022**

Performance 2022

Auf Basis des unter den Erwartungen gebliebenen bisherigen Geschäftsverlaufes sowie der im Rahmen der Portfoliobereinigung veräußerten bzw. zur Veräußerung geplanten Unternehmen und Marken geht das Management davon aus, den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 380 Mio., mit einem EBITDA im einstelligen Millionen-Bereich (ca. 2% EBITDA Marge), zu steigern.

Weiterentwicklung des Geschäftsmodells

Im Rahmen der Post-Merger-Restrukturierung fokussiert sich das Management auf die drei Brand- und Commerce Säulen Core Brands, Brand Chain und MAXX Group sowie Social Media und trennt sich dabei von mehreren Gesellschaften. Diese klare Fokussierung wird mittelfristig zur Profitabilitätssteigerung beitragen und die Komplexität innerhalb des Konzerns reduzieren. Zusätzlich wird auch die zunehmende Integration der DS Gruppe zur positiven Entwicklung beitragen. Der TSC Konzern ist damit in der Lage, kostenseitige Synergieeffekte mit steigender Tendenz zu nutzen. Vollumfänglich werden sich diese Effekte erst in den nächsten Geschäftsjahren zeigen.



Ausrichtung zentraler IT-Systeme für zukünftiges Wachstum

Der TSC Konzern befindet sich derzeit in der Einführung einer neuen und modernen IT-Systemlandschaft, die insbesondere die zentralen IT-Systeme Enterprise-Resource-Planning (ERP), Warehousemanagement (WMS) und Dokumentenmanagement (DMS) umfasst. Die Einführung für alle Geschäftsfelder bietet die Möglichkeit für zukünftiges Wachstum, indem die Omnichannel-Vertriebsstrategie durch Automatisierung bestmöglich unterstützt wird. Außerdem ist die Flexibilität der Unternehmensgruppe auch zukünftig gewährleistet, da neue Geschäftseinheiten effizient integriert werden können.

Berlin, den 28. November 2022

Wanja S. Oberhof Andreas Schneider



Fotos: VOX / Frank W. Hempel, Matthias Kindler, Stefan Groenveld



The Social Chain AG®

WKN: A1YC99

ISIN: DE000A1YC996

SYMBOL: PU11

KONTAKT:

IR@SOCIALCHAIN.COM

PRESS@SOCIALCHAIN.COM

WWW.SOCIALCHAIN.COM

THE SOCIAL CHAIN AG
GORMANNSTRASSE 22, 10119 BERLIN

Disclaimer

Der Quartalsbericht enthält Informationen über Zukunftsszenarien, die auf aktuellen Managementannahmen und Prognosen beruhen. Eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Entwicklung des Unternehmens erheblich von solchen Prognosen abweichen. Die TSC AG übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzaufstellungen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.